

Der Holzvergaser

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 5

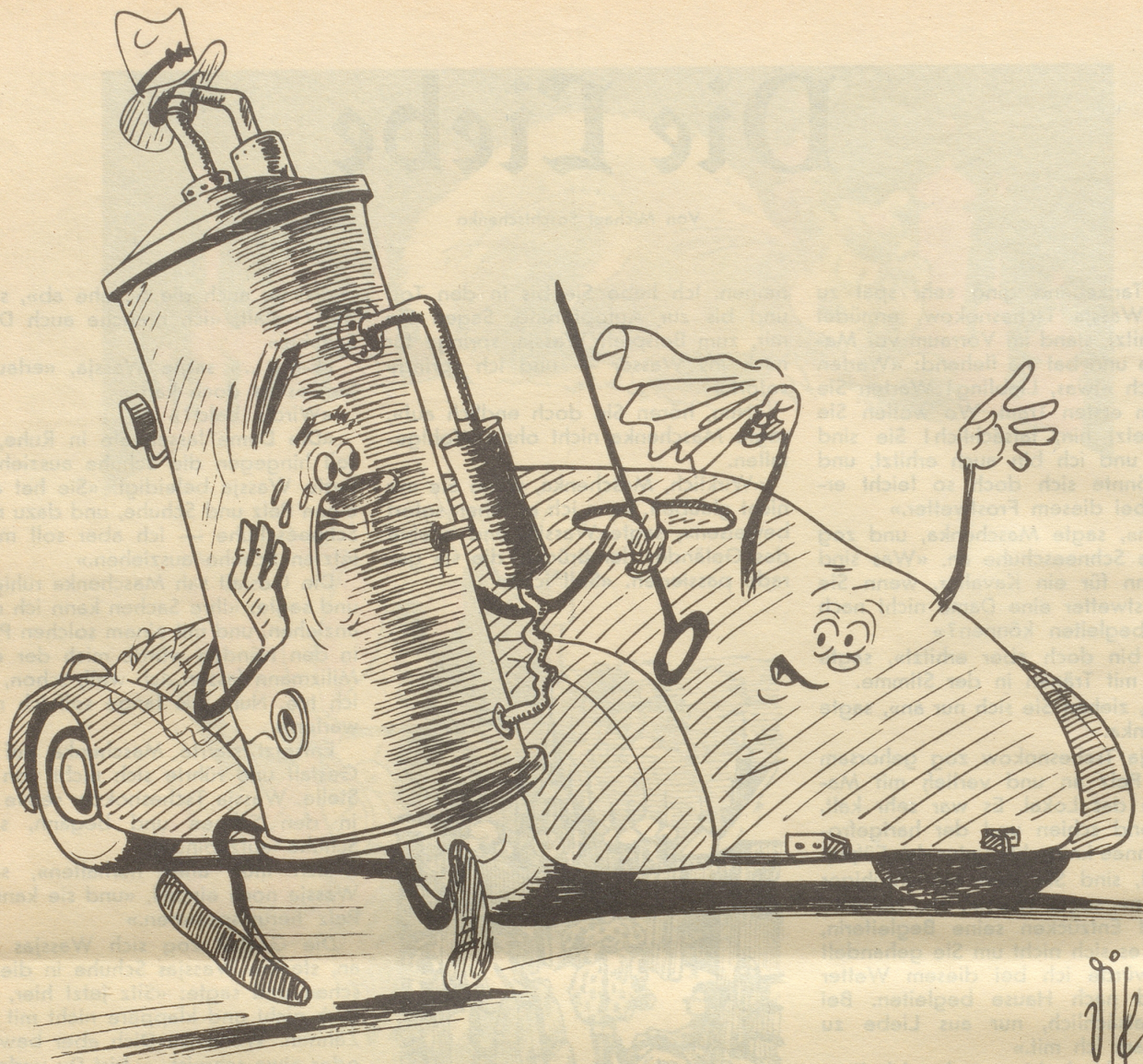
PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Holzvergaser

Er diente redlich manches Jahr
 Und tat soviel ihm möglich war,
 Und hat des Teufels Dank,
 Im Nachruf steht: er stank!

Vom Tram

Nicht alle Trämmer sind so hilfsbereit, wie jüngst einer in Zürich. — Als er einer Frau mit Kinderwagen hinaushalf, fuhr ihm der Wagen fort. Ein Spafvogel markierte nun den Kondukteur. Es ging tadellos bis zum Paradeplatz.

Hier mußte der Passagier aussteigen. «Es muß jetzt halt en andere lüte!» Allgemeines Gelächter. Um das Gaudium voll zu machen, tauchte noch ein Kontrolleur auf: «He, mached emol fertig!» Prompt zog wieder ein Passagier am Bügel und der Wagen fuhr wieder weiter! Wie weit er kam, konnte ich nicht mehr verfolgen. Peter

Kur? Lesen Sie einmal diese Adresse.» Ich lese, staune und ... lache dann laut heraus, denn die Adresse auf dem Paket lautet wie folgt: «Monsieur, Schwatzhandel schadet der Allgemeinheit, Baden.» O. B.

CINA

NEUENGASSE 26 TELEPHON 2 75 41
 WALLISER WEINSTUBE
 RESTAURANTS «AU PREMIER»
 GRILL-ROOM «CHEZ CINA»

BERN

Lieber Nebi!

Heute kommt der Briefträger mit einem Paket zu mir und fragt mich: «Ist dieser Herr vielleicht bei Ihnen zur

LE BARON
 SPIRITUEUX S.A. LAUSANNE ZÜRICH
 Verlangen auch Sie ihn.